

# ZUSATZAUSBILDUNG MEDIATION

Kurs-Nr: F37025

Ort: vhs Wiesbaden

Datum: 07.11.2025 – 25.10.2026

Mediatoren: Christine Oschmann  
Stephan Lindner



## Terminplan und Inhalte der Ausbildung



### Informationsveranstaltung

**Donnerstag, 28. August 2025 um 19:00 Uhr, vhs Wiesbaden e.V., Alcide-de-Gasperi-Straße 4-5, 65197 Wiesbaden, 1. Stock, Gebäude A.**

**07.- 09.11.2025 (Fr 18:00-21:15 Uhr, Sa/Su 10:00-18:00 Uhr)**

### Modul 1: Einführung in die Mediation (20 UE)

Eigenes Konfliktverhalten, Grundlagen und Prinzipien der Mediation, Einführung in das Phasenmodell, Bildung von Intervisionsgruppen

**10.-11.01.2026 (Sa/Su 10:00-18:00 Uhr)**

### Modul 2: Die Rolle der Mediator\*innen (16 UE)

Vertragsgestaltung, Konfliktdynamik, Eskalationsmodell, Konflikt-Analyse, Fragetechniken

**14.-15.02.2026 (Sa/Su 10:00-18:00 Uhr)**

### Modul 3: Methoden der Vermittlung (16 UE)

Konflikthintergründe, Mediation und Kommunikation, Gewaltfreie Kommunikation (GFK), Selbsterfahrung, Übungen, Mediation in Schule und Jugendarbeit

**21.-22.03.2026 (Sa/Su 10:00-18:00 Uhr)**

### Modul 4: Verhandlungsführung (16 UE)

Lösungssuche und Verhandeln, HARVARD-Konzept, Auftragsklärung, Mediation in Familie und Partnerschaft

**04.-08.05.2026 (Mo-Fr, 5 Tage)**

### Bildungsurlaub „Umgang mit Konflikten“ in Herbstein / Vogelsberg

### Modul 5: Mediation in Gruppen und Teams(40 UE)

Prävention gesellschaftlicher Gewalt in Gruppen, Familien, in Schulen Jugendarbeit und in interkulturellen Zusammenhängen, Gruppendynamik, Umgang mit Macht und Hierarchie, Formulierung von Vereinbarungen, Mediation in Gruppen und Teams, Vertiefung Interventionsmethoden und Fragetechniken

**13.-14.06.2026 (Sa/Su 10:00-18:00 Uhr)**

### Modul 6: Wirtschaftsmediation (16 UE)

Vertiefung aller Phasen der Mediation, Konflikte und Konfliktmanagement in Organisationen, Konflikttypen am Arbeitsplatz, Fälle aus der eigenen beruflichen Praxis

**29.-30.08.2026 (Sa/Su 10:00-18:00 Uhr)**

### Modul 7: Der Weg in die Praxis (16 UE)

Entwickeln des eigenen Profils, der eigenen Kreativität, Präsenz, Grenzen der Mediation, Praxisprojekte, Recht und Mediation

**26.-27.09.2026 (Sa/Su 10:00-18:00 Uhr)**

**Modul 8: Online - Mediation (16 UE)**

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Präsenzmediation. Voraussetzung: Internetzugang und Rechner mit Kamera und Audiofunktion

**23.-25.10.2026 (Fr 16:30-21:30 Uhr, Sa 10:00-18:00 Uhr, So 10:00-14:00 Uhr)**

**Modul 9: Abschlusskolloquium (20 UE)**

Reflexion und Auswertung der Intervisionsgruppen- und Praxis-Erfahrungen, Professionalisierung, beruflicher Transfer, Vernetzung und Kooperation, Klärung der weiteren Schritte zur Lizenzierung durch den Bundesverband MEDIATION e.V.

**Lehrgangsgebühr: € 3.000,-**

Darin enthalten sind die beschriebenen Ausbildungsseminare Umfang von 176 Unterrichtseinheiten und Supervision in Kleingruppen im Umfang von je 8 Unterrichtseinheiten. Dazu kommen ca. € 480,- (Stand 2024) für die Unterkunft und Vollverpflegung beim Bildungsurlaub, die vor Ort an die Bildungsstätte zu zahlen sind.

**Bezahlung**

Die Bezahlung der Ausbildungskosten in Höhe von insgesamt € 3.000,- ist möglich durch Barzahlung, Überweisung oder einen Ratenvertrag. Die erste Zahlung in Höhe von € 300,- erfolgt direkt bei der Anmeldung. Eine Befreiung oder Ermäßigung ist nicht möglich.

**Informieren Sie sich über Fördermöglichkeiten für diese Weiterbildung, die in jedem Bundesland anders angesetzt werden!**

**An- und Abmeldung**

Eine Anmeldung ist mit beigefügtem Formular und einer Anzahlung von € 300,- ab sofort möglich.

Gehen mehr Anmeldungen ein als Ausbildungsplätze vorhanden sind, behält sich die

Ausbildungsleitung eine Zusammenstellung der Ausbildungsgruppe vor. Die Reihenfolge der Anmeldungen findet dabei Berücksichtigung.

Eine Abmeldung ist schriftlich ohne Angabe von Gründen mit einer Stornogebühr von € 50,-, die von der Anzahlung einbehalten wird, bis zum 07.10.2025 möglich. Bei Rücktritt nach dem 07.10.2025, aber vor dem Veranstaltungsbeginn, werden 50% der Gesamtgebühr fällig (€ 1.500,-). Bei Abbruch der Zusatzausbildung wird die volle Kursgebühr (€ 3.000,-) fällig.

**Bankverbindung**

**BIC: NASSDE55, IBAN: DE29 5105 0015 0100 0034 49**

## Weitere Informationen

**Was ist Mediation?**

Mediation (Vermittlung in Konflikten) ist ein Verfahren zur einvernehmlichen Konfliktbearbeitung, dass immer mehr Verbreitung findet. Durch das Verfahren der Mediation werden die Streitbeteiligten in die Lage versetzt, ihren Konflikt friedlich miteinander auszutragen und zu selbstbestimmten Lösungen zu finden. Ziel der Zusatzausbildung ist eine umfassende, fundierte Qualifizierung, die für eine Mediationstätigkeit in unterschiedlichen Konfliktbereichen und Berufsfeldern vorbereitet.

**Ausbildungsumfang**

Die Zusatzausbildung (Basisqualifikation, Inter- und Supervision) umfasst insgesamt 224 Unterrichtseinheiten (UE) im Zeitraum eines Jahres.

Der Grundlehrgang besteht aus 9 Seminaren im Gesamtumfang von 176 UE (1 UE = 45 Minuten). Diese verteilen sich auf Wochenendmodule, eines davon im Online-Format und eine Seminarwoche. Für das Wochenseminar (Mai 2026) können Sie bei Ihrem Arbeitgeber Bildungsurlaub beantragen. Weitere Auskunft erteilt die Volkshochschule Wiesbaden (Tel.: 0611 9889-141).

## **Zusätzlich nach Vereinbarung**

Zwischen den Seminaren treffen sich die Teilnehmenden in kleineren Intervisionsgruppen im Umfang von 40 UE (10 Treffen à 4 UE). Gruppenbildung und Terminfestlegung erfolgen in der ersten Seminarveranstaltung. Zusätzlich finden 8 UE (2 Treffen à 4 UE) mit Supervision statt. Die Kosten für diese Supervision sind im Lehrgangsentgelt enthalten.

## **Voraussetzungen/Abschluss/vhs-Zertifikat**

Die Inhalte der Ausbildung entsprechen sowohl dem Mediationsgesetz (MediationsG) und der Rechtsverordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediator\*innen (ZMediatAusbV) als auch den Standards und Ausbildungsrichtlinien des Bundesverbands MEDIATION e.V.

Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die Mediation in ihrem Berufs- und Beziehungsfeld praktisch anwenden oder Mediation hauptberuflich ausüben wollen, v.a. in sozialen, pädagogischen, beratenden Zusammenhängen und auf dem Gebiet der Rechtspflege. Auf eine bestimmte schulische oder akademische Vorbildung wird ausdrücklich verzichtet.

Die Ausbildung beinhaltet Anteile zur persönlichen Selbsterfahrung bezogen auf das eigene Konfliktverhalten. Die Bereitschaft innerhalb der Ausbildungsgruppe auftretende Konflikte zu klären, ist Voraussetzung für eine Teilnahme.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung setzt die Durchführung eigener Mediationen, eine schriftliche Dokumentation und die Präsentation der eigenen (Lern-) Erfahrungen in einem Gruppenkollegium voraus. Die hier angebotene Grundausbildung kann mit einem vhs-Zertifikat abgeschlossen werden.

**Informationen zur weiterführenden Zertifizierung gemäß den Richtlinien des Bundesverbands gibt es beim Infoabend.**

## **Ort**

Die Präsenz-Veranstaltungen werden an Wochenenden in den Räumen der vhs Wiesbaden e.V. durchgeführt. Der Bildungsurlaub findet in einer Bildungsstätte im Vogelsberg mit Übernachtung statt.

## **Gruppengröße**

Min. 12, max. 18 Teilnehmende

## **Ausbildungsleitung**

Christine Oschmann - Mediatorin BM® und Ausbilderin für Mediation BM®

Stefan Lindner- Mediator und Systemischer Business-Coach

## **Kontakt zum Ausbildungsteam SYSTEMISCHE ALLIANZ**

Christine Oschmann Tel. 01773266805      E-Mail: [ch.oschmann@systemischeallianz.de](mailto:ch.oschmann@systemischeallianz.de)

## **Ihre Ansprechpartnerin bei der vhs Wiesbaden**

Jacqueline Lewis Tel. 0611 9889141      E-Mail: [gesundheit@vhs-wiesbaden.de](mailto:gesundheit@vhs-wiesbaden.de)

## **Anmeldung an:**

Volkshochschule Wiesbaden e. V.

Zusatzausbildung Mediation

Alcide-de-Gasperi-Str. 4, 65197 Wiesbaden

E-Mail: [gesundheit@vhs-wiesbaden.de](mailto:gesundheit@vhs-wiesbaden.de)

**ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**